



49.4 Rotschitza-Klamm-Klettersteig

Besonderheiten: Schöner Klamm-Klettersteig im Nahbereich eines breiten Wasserfalles. Die schon länger vorhandene Steiganglage wurde von der Alpinschule 4-Jahreszeiten vorbildlich saniert und ist seitdem für Klettergewandte Kinder und Gruppen ein spektakuläres Abenteuer - einzigartiger Panoramablick zum Faaker See!

Talort: Finkenstein, 562 m
Ausgangspunkt: Gasthof Baumgartner, 919 m
Karten: ÖK 201; Villach; F&B WK 224, Faaker See; Kompass WK 062

Kurzinfo

1 3	3	2	1
Sehen	Sehr gut		
Diff:	B/C		
100 Hm	45 Min.	40 Min.	50 Min.
ab 12 Jahren	3 Std.	380 Hm	NO
Mittagskogel, 1801 m	Mai - Okt.		

Stützpunkt:
 GfH, Baumgartner, 919 m
 Privatz (Parkplatz)

Alpinstellen:
 Bergführer: Josef Egarter
 Alpinschule 4-Jahreszeiten
 Web: www.vjz-alpin.at
 Mail: yjz.alpin@aon.at

Anreise: A2 bis Ausfahrt Villach/Warmbad, dann auf der B85 nach Finkenstein. Im Ortszentrum nach rechts Richtung Burgarena Finkenstein abbiegen. Nach der Burgarena zweigt rechts eine Straße zum GfH Baumgartner ab (vorbei am Dinopark). Dieser bis zum Parkplatz vor dem Gasthof folgen. Mit Öffis: Mit der Bahn nach Faak am See.

Zustieg: Anfänge über den Druidenweg in Richtung Mallesiger Mittagskogel. Auf ca. 1200 m zweigt links ein Steig zum Wasserfall ab.

Route: Siehe Topo. Vor dem Wasserfall über den Bach und eine Rampe zum Einstieg. Über die Plattenzone (A/B) links vom Wasserfall aufwärts und weiter zur Seilbrücke. Kurz vor der Seilbrücke kommt eine steile Passage (B/C), danach über die Brücke (B) zur anderen Bachseite. Wieder leichter (A/B) entlang des Baches, bis eine Stule (B) zur 2ten Seilbrücke führt. Über die Brücke (B), entlang des Baches bis zur Seilbrücke (A/B), die einen Seitenbach überspannt. Danach entlang des flachen Baches bis zur Bachquerung, auf der anderen Bachseite leicht (A) aufsteigen. Vor dem ersten Wehr quert man erneut den Bach und steigt dann am Ende steil (B) zum Wehr auf. Danach Wanderung entlang des Baches (d.h. kurze Schrofenpassagen), bis man vor dem zweiten Wehr den Bach rechts verlässt.

Abstieg: Vor dem zweiten Wehr verlässt man rechts die schon breitere Klamm und trifft nach wenigen Aufstiegsmetern auf den Wanderweg 683. Diesem folgt man hinunter zum Gasthof Baumgartner.

Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung und Helm; für schwächere Geher ein kurzes Sicherungsseil.

Bemerkung: Beim Einstiegsbereich nicht zu nahe an den Wasserfall gehen (auch wenn der Gumpen noch so lockt) - dort herrscht akute Steinschlaggefahr.

Topo Axel Jentsch-Rohd

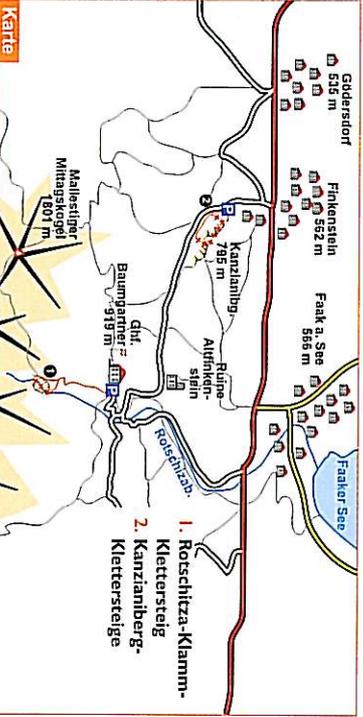
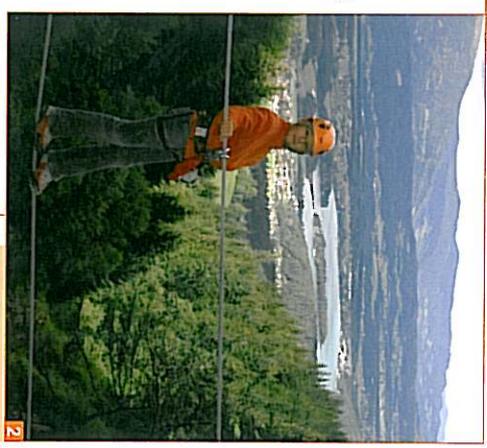
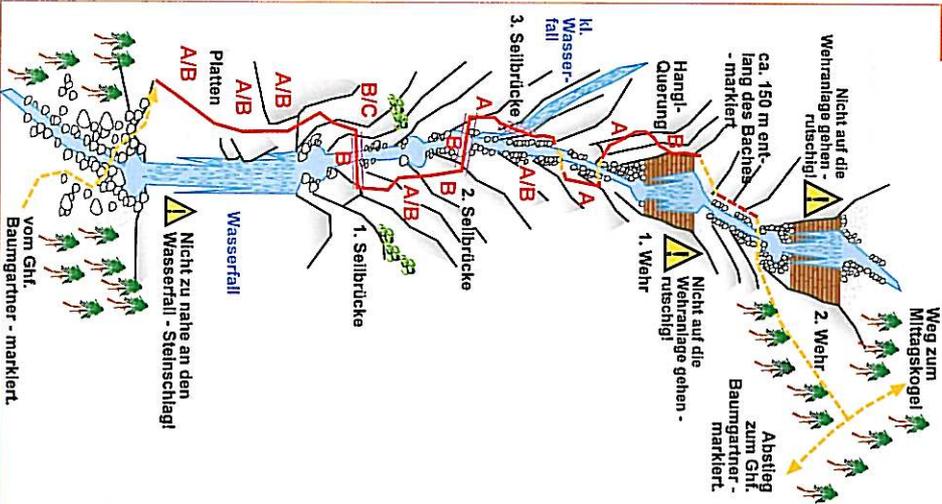


Bild 1: Im unteren Teil des Klettersteiges neben dem breiten Wasserfall.
Bild 2 und 3: Auf der ersten Seilbrücke. Auf dieser quert man oberhalb des Wasserfalles den Bach.
 Fotos: Josef Egarter - Alpinschule 4-Jahreszeiten (www.vjz-alpin.at)